



Sammlung Theaterzettel

Goldmarie und Pechmarie

Hauptner, Thuiskon

1885-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,

den 16. Februar 1885.



7. Vorstellung.

Vorrecht der B.-Abonnementen.

Vormittags halb 11 Uhr

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Fritzchen und Lieschen

oder:

Französische Schwaben.

Musikalisches Genrebild in einem Act von Poly Henrion. Musik von J. Offenbach.

Lieschen, Besenverkäuferin aus dem Elsass
Fritzchen, ihr Landsmann, herrschaftlicher Jagd-Groom
Scene: Umgebung von Paris.

Fräul. Prohaska.
Fräul. Sorger.

Zum ersten Male:

Goldmarie und Pechmarie

Märchen mit Gesang und Tanz in drei Acten und fünf Bildern, nach dem Grimm'schen Märchen frei bearbeitet von Maria Günther.
Musik von Theodor Hauptner.

Erstes Bild.

Das Stiefkind.

Frau Gertrud, eine Wittwe	Frau Thyssen.
Maria, genannt „die Schwarze“, ihre rechte Tochter	Fräul. Berger.
Maria, genannt „die Blonde“, ihre Stieftochter	Frau Rodius-Zente
Otto Klaus, ein Jäger	Herr Rodius.
Der Brunnengeist	Herr Sturz.
Chor der Wassergeister.	

Zweites Bild.

Frau Holle.

Frau Holle, eine Hexe	Frau Schlüter.
Türschemann, ein wilder Mann, ihr Diener	Herr Eichrodt.
Der Brunnengeist	Herr Sturz.
Die blonde Marie	Frau Rodius-Zente
Ein Heingelmännchen	Marie Wendt.
Stimme des Brodes	Frau Gum.
Stimme des Birnbaums	Fräul. Schelly.
Heingelmännchen.	

Drittes Bild.

Der belohnte Fleiß.

Frau Holle	Frau Schlüter.
Türschemann	Herr Eichrodt.
Die blonde Marie	Frau Rodius-Zente
Der Brunnengeist	Herr Sturz.
Eine Rahe	Fräul. De Lant.
Erdgeister, Heingelmännchen, Raben und Hunde.	

Viertes Bild.

Die Goldmarie.

Die Goldmarie	Frau Rodius-Zente
Frau Gertrud	Frau Thyssen.
Die schwarze Marie	Fräul. Berger.
Otto Klaus	Herr Rodius.
Rudolph, Schornsteinfeger	Herr Grahl.
Türschemann	Herr Eichrodt.
Katharine, eine alte Bäuerin	Fräul. Bögt.
Erster Regent	Herr Stein.
Zweiter Regent	Herr Pollandt.
Stimme des Hahns, Bauern, Bäuerinnen, Regent, Käufer.	

Fünftes Bild.

Die Pechmarie.

Frau Holle	Frau Schlüter.	Otto Klaus	Herr Rodius.
Der Brunnengeist	Herr Sturz.	Rudolph	Herr Grahl.
Türschemann, als Zigeuner	Herr Eichrodt.	Ein Bauer	Herr Bauer.
Frau Gertrud	Frau Thyssen.	Ein Zigeuner	Herr Moser.
Die Goldmarie	Frau Rodius-Zente	Eine Wahragerin	Frau Ehrenberg.
Die Pechmarie	Fräul. Berger.	Stimme des Hahns.	
Die Feenkönigin.			

Landleute, Regent, Zigeuner, Wassergeister, Genien, Heingelmännchen als Feuerwehr, Schornsteinfeger und Bergleute.

Die Handlung spielt im ersten und vierten Bilde in einem Dorfe, im zweiten und dritten Bilde bei Frau Holle, im fünften Bilde in dem Park eines Schlosses.

Anfang Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. Ende nach 1 Uhr. Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Batterie-Logen	Mark 2.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz.
Logen des ersten Ranges	3.—	Logen des dritten Ranges	1.40

Mittel-Preise:

Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pfg. per Platz	Batterie und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50	Reserveloge des 3. Ranges	1.20
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.—	Gallerieloge	—90
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	2.40	Gallerie	—50
Stehplätze im Parquet	2.10		

Diejenigen Abonnementen, welche ihre Logen und Sperreloge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag, 14. Febr., Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreloge vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperreloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 17. Februar: Grosser Masken-Ball in den vereinigten Lokalen der Bühne, des Theaters und Concert-Saales.

Anfang 7 Uhr Abends. Ende 5 Uhr Morgens.

Verkauf der Logen an die Abonnementen.